

Mitteilungsvorlage

zur Kenntnis im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**

Betreff: Bahnsteig und Überdachung Güterbahnhof

Bezug:

Anlagen: 0

Die Verwaltung teilt mit:

Im Rahmen der Planungen der Hochbauten im Hof 3 des Güterbahnhofareals hat sich gezeigt, dass der Bahnsteig und seine Überdachung nicht erhalten werden können.

Die Verwaltung hatte gegenüber der aurelis darauf gedrängt, einen Teil des Bahnsteigs zu erhalten, um ihn -so die damalige Zielvorstellung- in die Gestaltung des Innenhofes zu integrieren. Aus mehreren Gründen muss dieses Ziel aufgegeben werden, da sich inzwischen die Planungen des Hof 3, des Kinderhauses und der Spielfläche konkretisiert haben:

- Um die Tiefgarage im Hof 3 errichten zu können, müsste der Bahnsteig demontiert, eingelagert und später wieder aufgebaut werden. Die Tiefgarage um die Fläche des Bahnsteigs zu verkleinern ist keine Option, weil dann die baurechtlich notwendigen Stellplätze nicht hergestellt werden können.
- Ein Wiederaufbau mit den originalen Bauteilen wäre gerade im Spielbereich des Kinderhauses nicht möglich, da die bahnseitig anzutreffenden Bauteile in aller Regel stark kontaminiert sind (Asbesthaltige Dachdeckung, Holzschutzmittel).
- Der dort vorgesehene Spielbereich für die Kita ist nicht besonders groß, sondern umfasst lediglich die vorgeschriebene Mindestgröße. Der wieder aufgebaute Bahnsteig würde die Nutzbarkeit dieser Fläche weiter einschränken.
- Der Höhenversatz von Bahnsteig und ehemaligem Gleisbett kann gerade im Spielbereich des Kinderhauses nicht ohne Absturzsicherungen ausgeführt werden. Die Ablesbarkeit der historischen Situation einerseits und die Nutzbarkeit für die Kindertagesstätte andererseits würden dadurch stark beeinträchtigt.

Die Verwaltung wird daher Bahnsteig und Überdachung abbrechen und entsorgen lassen. Die Landschaftsarchitekten, die mit der Gestaltung des Innenhofes beauftragt sind, werden aufgefordert, Ideen zu entwickeln, wie die Gestaltung auf die historische Situation reagieren könnte. Die Abbruchkosten werden über die Hochbaumaßnahme Güterhalle abgerechnet.

